

Der im Voraus zu zahlende Abonnements-Preis ist...

Neue Lodzer Zeitung

Abend-Ausgabe.

Inserate kosten: Auf der 1. Seite pro 4-gespaltene...

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition, Petrikauer-Strasse Nr. 15...

Telephon Nr. 271.

11. Jahrgang.

Sonnabend, den (25. Februar) 9. März 1912.

Abonnements-Exemplar.

Varieté Helenenhof

Jeden Sonntag und Feiertag: Kaffee-Konzert. Auftreten erstklassiger...

Neue Debüts. Paula Claesson, M. L. Stegling, E. Lisa d'Osstini...

Unwiderruflich letzter intern. Damen-Ringkampf

Sonntag, den 10. März 1912.

Lodzer Zentral-Zahn-Klinik

Petrikauer-Strasse Nr. 86, im Hause Peterstraße, Telephon 1479. Empfang nur von diplomierten Zahnärzten...

STOWARZYSZENIE WZAJEMNEJ POMOCY PRACOWNIKÓW HANDLOWYCH MIASTA LODZI, Długa № 45.

Dnia 16-go Marco r. b. w Białej Sali Mantenfa odbędzie się

Koncert-Bal

z łask. współudziałem p. p. Jadwigi Czechowskiej (deklamacja), art. dramatycznej, Haliny Fryszmanówny (fortepian)...

Początek koncertu o godz. 9-ej wieczorem. — Bilety dla członków po Rub. 1, dla wprowadzonych gości po 1 Rub. 50 Kop.

Koncerthaus (Dzielnafraße B). — Am 10. März a. c.

Einziges Konzert des bekannt Virtuosen symphon. Musik Herrn Aichscharumow mit seinem aus 60 Musikern besteh. Orchester.

Nowootwarty Odział Łódzki Towarzystwa J. Block i Krzysztof Brun i Syn. Dzielna Nr. 35 — Telefon Nr. 29-50

Versuchen Sie den anerkannt besten Cacao, unübertroffen an Reinheit, Kraft und Geschmack. Coolie Brand Pure Cocoa. The Indian Tea Planters Comination, London.

Dr. B. REIT, vom Auslande zurück. Erebita-Strasse Nr. 5. Spezialist f. Haut-, venerische Krankheiten und Kosmetik.

ganzen Reihe von in der Gesetzesvorlage enthaltenen Beschränkungen, betreffend das Recht der Ueberföderung der Pachtung von Ländereien usw.

Parlament. Reichsduma. (Telegraphischer Bericht.) P. Petersburg, 7. März. Der Vorsitz führt Vice-Präsident Fürst...

Abg. Dym sz a kann nicht begreifen, wie es möglich sei, daß man in irgend einer Ortschaft die Rechte einer Bevölkerung...

Abg. Roditschew spricht über die Gefährlichkeit der Aufhebung des Prinzips der Staatsordnung zugunsten des Prinzips des Staatens...

Die Beratungen über das Budget beginnen am Dienstag, den 12. d. M. Es erheben sich sodann in Sachen des § 12...

Abg. Dym sz a protestiert sodann gegen § 5 dieses Abschnittes, demzufolge dramatische Theaterstücke in nichtrussischer Sprache...

§ 6, der auf das Gouv. Chelm die Tätigkeit der Landkreditgesellschaft des Königreichs Polen erstreckt...

Abg. G r a b e l i ist der Ansicht, daß man nicht nur keine Beschränkungen einführen dürfe, sondern daß es sogar notwendig sei...

Abg. Pawlowitsch ist der Ansicht, daß, wenn man der Gesetzesvorlage die projektierter Beschränkungen raubt...

für indirekte Steuern, der daran erinnert, daß, da diese Kredite anschlüssig auf Grund der bestehenden Gesetze...

Der Kongress der Nationalisten

hat eine geschlossene Sitzung abgehalten, auf der die wichtige Frage über die bevorstehenden Wahlen besprochen, sowie folgende Resolutionen gefaßt wurden:

Die Rechte der Juden dürfen in keinem Falle erweitert werden. Der Verband verfolgt den Zweck, Mittel für einen aktiven Kampf gegen die Verjudung ausfindig zu machen...

Der Warschauer Intendanturprozeß.

Gestern Nachmittag, um 3 Uhr, begannen die Zeugenvernehmungen. Der erste Zeuge, Michael Platt, Kassierer der Fabrik Heintzel...

Die Nachfolge Fallieres.

Wien, 8. März. Einer Meldung der „Pol. Korv.“ aus Paris zufolge befaßen sich die politischen Kreise Frankreichs schon jetzt mit der Wahl des neuen Präsidenten der Republik...

Prinz Esching, der schon vor der Abdankung der Dynastie den Widerstand bis zum letzten Atemzug bis zum Kaiser erwählt.

Der Krieg um Tripolis.

Während die Italiener im Landkriege in Tripolis keine rechten Fortschritte erzielen, scheinen sie von Vorstößen zur See eine bessere Wirkung zu erhoffen.

Tripolis, 8. März. General Reissold sandte Einzelheiten über den letzten nächtlichen Kampf bei Maragheb. Die Angriffe waren sehr zahlreich und sehr heftig und wurden nur von kurzen Pausen unterbrochen.

Der spanisch-französische Marokkokonflikt.

Man erwartet hier immer noch Spaniens Gegenwortschläge in Sachen der territorialen Entschädigung in Marokko. Der Madrider Korrespondent des „Tempo“ hört, daß das spanische Ministerium des Aeußeren bei Sachstimmern in Marokko Erkundigungen über die von Frankreich an der Nordzone verlangten Gebiete eingeholen hat.

Die Reiche des Admirals Aubry, die gestern nacht von Tarent nach Rom gebracht wurde, ist unter allgemeiner Teilnahme der Bevölkerung bestattet.

Die Krise in Ungarn.

Kaiser Franz Josef soll bei der Audienz, in der Graf Khuen-Hedervary die Demission des Gesamtministeriums überreichte, der Resolution über die Einberufung der Ersatzreserven nicht zugestimmt, sie aber auch nicht ausdrücklich abgelehnt haben.

In der Sitzung des österreichischen Abgeordnetenhauses beantwortete der Ministerpräsident Suergath die Interpellation über die Interpretation, die der ungarische Reichstag in Ueberein-

stimmung mit der ungarischen Regierung den ne-festlichen Bestimmungen über die außerordentlichen Einberufung der Reserve in Friedenszeiten zu geben beabsichtigt. Das hat bekanntlich zur ungarischen Ministerkrise geführt.

Wie nunmehr endgültig feststeht, trifft Kaiser Wilhelm mit dem Prinzen und der Prinzessin August Wilhelm sowie der Prinzessin Viktoria Luise auf der Reise nach Korfu am 28. März in Wien ein und wird am Bahnhof von Kaiser Franz Josef begrüßt werden.

Scott und der Südpol.

Die verschiedenen Gerüchte, die aus den antarctischen Gewässern über die Südpolexpeditionen des Norwegers Roald Amundsen und des Engländers Kapitän Scott hier eingetroffen sind, haben die Aufmerksamkeit der gesamten wissenschaftlichen Welt auf den Kampf um den Südpol konzentriert.

Die Erbitterung in Spanien.

Die erregten Kommentare der spanischen Presse, in denen Spanien neuerdings unversöhnliche Haltung bei den Verhandlungen vorgeworfen wird, haben hier den heftigsten Eindruck hervorgerufen.

Ueber die spanisch-französische Verhandlungen kann man bis jetzt nur Vermutungen äußern, da die Verhandlungen bis zum Anfang nächster Woche aufgeschoben worden sind.

Scott und der Südpol.

Die verschiedenen Gerüchte, die aus den antarctischen Gewässern über die Südpolexpeditionen des Norwegers Roald Amundsen und des Engländers Kapitän Scott hier eingetroffen sind, haben die Aufmerksamkeit der gesamten wissenschaftlichen Welt auf den Kampf um den Südpol konzentriert.

Eine offizielle Nachricht von Scott liegt noch nicht vor, doch wird aus Neuseeland gemeldet, daß Amundsen Scott auf dem Rückwege aus dem Polareis angetroffen habe.



Kapitän Scott R. Amundsen

Christiania, 9. März. Der König, die Regierung und die geographische Gesellschaft haben Amundsen nach Empfang der freudigen Nachricht Begrüßungstelegramme gesandt.

Sowardown (Tasmanien), 9. März. Amundsen erklärte, er habe nur sagen wollen, daß er mit den Erfolgen der Expedition zufrieden ist.

Eisenbahn-Katastrophe in Amerika.

New-York, 8. März. (Presz-Verl.) Gestern früh ist in der Nähe von Cleveland, wie schon kurz gemeldet worden ist — der sogenannte „Twentyeth Century Limited“-Zug, der von New-York nach Chicago fährt und der schnellste und luxuriöseste Zug der Vereinigten Staaten ist, aus den Schienen gesprungen.

Einige Stunden später ist ein von St. Louis nach New-York gehender Zug in der Nähe von Bellefontaine (Ohio) mit einem Güterzug zusammengeestoßen, wobei die Maschine entgleiste.

Internationales Schachturnier in San Sebastian.

San Sebastian, 8. März. Der bisher unbesiegte Spieler geschlagen. Dies das Ergebnis der zwölften Runde. Sein Bewirger ist Niemzowitsch, der an zweiter Stelle steht und nunmehr nur um einen Punkt hinter Spielmann zurück ist.

stehendes Endspiel schlecht; Rubinstein hat die vorübergehend dem sich scheinbar verteidigenden Niemzowitsch gegenüber den Gewinn zu erzwingen.

In der dreizehnten Runde des internationalen Schachturniers gewann — Spielmann als Anziehender gegen Marshall in einer von ihm sehr fein behandelten russischen Partie.

Gerichtsdrouk.

Die Petersburger Intendanten. Fast zwei Tage hat das Lesen der Anklageschrift gedauert und an der Spitze des zweiten Prozeßtages, am 22. Februar a. St., konnte das Militärbezirksgericht endlich die Angeklagten befragen, ob sie ihre Schuld eingestehen.

Die dritte Periode nennt der Zeuge der „Periode der Revanche seitens der jüdischen Firmen“. Das war zur Zeit der Tätigkeit der Intendanten Akimow und Lushinowski. Die jüdischen Firmen taten sich in Moskau und Warschau zusammen und eroberten sich das Monopol in allen Intendantursachen.

Der Zeuge war, nachdem die Reichardt'sche Revision schon die ersten Verdachtsmomente gegen die Petersburger Haupt-Intendanturverwaltung nach gerufen hatte, nach Warschau geschickt worden, wo sich die am meisten kompromittierten Firmen befanden.

Der Zeuge in vier Perioden ein. Die erste Periode waren die Jahre des Krieges, welche einen starken Aufschwung nicht nur in Handel und Industrie, sondern auch in die Intendantursphäre brachten. „Damals brauchte man“, sagte der Zeuge, „nur Geld zu haben. Eine Lieferung fiel jedem leicht zu.“

Darum kommt der Zeuge auf verschiedene andere Mißbräuche zu sprechen. Außer der Reiche wird der Zeuge Wachsberg, der auf Blitten des Angeklagten Obersten Akimow zitiert worden ist, verhört, da er Petersburg bald verlassen muß. Der Zeuge spricht von der guten Ordnung und scharfen Kontrolle, die stets herrschte, als Oberst Akimow an der Spitze der ersten Abteilung stand. Schließlich erweitert es sich aber, daß der Zeuge mit Akimow selbst niemals etwas zu tun gehabt habe, sondern sich stets an dessen Vorgesetzten, den Hauptintendanten General Poljalow gewandt habe.

Bilanz der Alexandrower, Petrikauer Gouvernement, Gesellschaft gegen seine en Credits, Alexandrow bei Lodz per 1. Januar 1912.

8138

Table with Aktiva and Passiva columns, listing assets like Kassa, Guthaben, and liabilities like Betriebs-Kapital, Mitgliefern, etc.

Table with DEBIT and KREDIT columns, listing expenses like Handlungsunkosten, Gezahlte Zinsen, and income like Zinsen-Vortrag, Vereinnahmte Zinsen.

Grosse Verlegenheit advertisement for Maggi Bouillon-Würfel, featuring a product image and text describing its use in cooking.

BIOMALZ advertisement with an illustration of a factory and text describing the product's benefits for health and digestion.

Vertical text advertisement for 'Biel Geld' and 'Хижинеръ Мехникъ'.

Tanz-Schule advertisement for Henryk Hendrykowski, a dance school with details on location and classes.

Generalversammlung advertisement for the Österreichisch-Ungarischer Hilfsverein in Lodz, listing the agenda for the meeting.

Vertical text advertisements for 'Polizeiplanzeichner' and 'Baufseher'.

Zwei Fabriks-Säle advertisement for a factory building with details on location and rental terms.

JOSEF WOLSKI advertisement for wine and cognac, located at Petrikauerstr. № 3.

Vertical text advertisements for 'Lehrer oder Lehrerin', 'Schneiderin', and 'Lehrling'.

Wohnungs-Angebote advertisement listing various rental properties and their features.

NAPHTA-SEIFE advertisement for soap, featuring a logo and text about its quality and availability.

Stróz advertisement for a fire department, featuring a logo and details about the organization.

Möbl. Zimmer advertisement for furnished rooms, including details on location and amenities.

